

Ressort: Vermischtes

Umfrage: Mehrheit gegen Änderung des Begriffs "Mörder" im Strafrecht

Berlin, 03.07.2015, 13:04 Uhr

GDN - Die Mehrheit der Deutschen lehnt eine Reform des Strafrechts ab, in der der Begriff "Mörder" durch eine harmlosere Formulierung wie "jemand, der einen Mord begeht" ersetzt wird. Das ergab eine repräsentative Umfrage des Meinungsforschungsinstituts TNS/Emnid für das Nachrichtenmagazin "Focus".

Demnach sind 73 Prozent gegen eine Umformulierung und lediglich 21 Prozent dafür. Anders verhält es sich nur bei Anhängern der Grünen. Sie sind zu 64 Prozent für eine Streichung des Begriffes, zu 31 Prozent sind sie dagegen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-57031/umfrage-mehrheit-gegen-aenderung-des-begriffs-moerder-im-strafrecht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619